

II- 987 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5301J

1980 -04- 30

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.FEURSTEIN, Dr.Blenk, Hagspiel
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Kasernenbau in Vorarlberg

Anlässlich der Beratung des Rechnungshofberichtes 1978 im
Rechnungshofausschuß am 27.März 1980 hat der Bundesminister
für Landesverteidigung unter anderem darauf hingewiesen,
daß der Neubau einer Kaserne im Bundesland Vorarlberg
nach wie vor im Kasernenbau enthalten und die
Finanzierung gesichert sei, falls die Grundstücksfrage
geklärt werden könne.

Im langfristigen Investitionsprogramm des Bundes für die
Jahr 1979 - 1988, III-24 d.Beilagen, das vom Bundes-
minister für Finanzen am 9.10.1979 vorgelegt wurde, ist
der Neubau einer Kaserne in Vorarlberg nicht enthalten.
Das Programm enthält im Ansatz 1/64838 "Bauten für die
Landesverteidigung" ein Gesamtvolumen von 2,4 Mrd. S.
Für das Bundesland Vorarlberg sind hiefür keine Mittel vor-
gesehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

1. Aus welchen Gründen ist die Aufnahme des Kasernenbaues
in Vorarlberg in das zehnjährige Investitionsprogramm
des Bundes unterblieben?

- 2 -

2. Warum konnten Sie im Rechnungshofausschuß feststellen, daß die Finanzierung des Kasernenneubaues in Vorarlberg gesichert sei, nachdem im langfristigen Investitionsprogramm des Bundes hierfür nichts vorgesehen ist?

3. Aus welchen Mitteln soll der Kasernenneubau in Vorarlberg nach Klärung der Grundstücksfrage finanziert werden?